



Anlage zur Niederschrift der Verbandsversammlung am 14.11.2018

### **Anfrage in der Einwohnerfragestunde zur Veränderung der Grundwasserstände infolge der Trockenheit im Jahr 2018**

Im Sommer 2018 fielen in der Region ca. 200 mm/ m<sup>2</sup> weniger Niederschlag. Diese Menge fehlt auch im Grundwasser. Wechseln sich feuchte und trockene Jahre ab, ist es unkritisch. Problematischer wären mehrere trockene Jahre in Folge.

In Michendorf OT Wildenbruch kann man auf Grund der einfacheren geologischen Verhältnisse ein Fallen des Grundwasserspiegels von 0,20 m- 0,40 m in 2018 beobachten.

In Teltow ist das auf Grund der hydrogeologischen Verhältnisse nicht so eindeutig. Die Pegelstände in der Region Teltow liegen im Oktober 2018 zwischen – 1,44 m und + 0,81 m über bzw. unter den Messwerten von Oktober 2017. Das liegt daran, dass vier Grundwasserleiter beobachtet werden, welche durch stauende Schichten voneinander getrennt sind. Einige Filter der Pegel liegen 100 m unter Gelände und dort macht sich erst jetzt der Niederschlag der Vorjahre bemerkbar.

2017 war ein eher feuchtes Jahr, die Niederschlagsmenge lag ca. 200 mm/a über dem durchschnittlichen Wert der Region von 580 mm/a.

Nun folgt 2018 ein trockenes Jahr mit Niederschlagswerten von – bisher - etwa 200 mm/a unter dem Durchschnitt. Das Jahr 2018 ist noch nicht zu Ende, Regenereignisse sind durchaus noch zu erwarten.

Die Schwankungen der Pegelmesswerte bewegen sich über die Jahre innerhalb einer gewissen Bandbreite. Das Jahr 2018 stellt dabei noch kein Extrem dar.

Anmerkung: Herr Bierbrauer wurde persönlich von Frau K. Krüger, Mitarbeiterin der Abteilung Technik und Produktion, angerufen und seine Fragen zufriedenstellend beantwortet.